



Rot umrandet heißt „Filmemacher bei der Vorführung anwesend“: Maïke Juraschka und ihre Kollegen Markus Behrens und Carsten Füg aus dem Green-Screen-Büro haben in den Tagen vor Green Screen noch alle Hände voll zu tun. PETERS

Die Flut der Filmemacher

Besonders viele Filmemacher sind in diesem Jahr bei den Green-Screen-Vorführungen dabei

ECKERNFÖRDE Es wird voll beim Internationalen Naturfilmfestival Green Screen vom 14. bis 18. September. Wohl so viele Filmemacher wie noch nie in der zehnjährigen Geschichte des Festivals werden in Eckernförde erwartet. Schon jetzt steht fest, dass bei etwa der Hälfte aller gezeigten Filme einer der Filmemacher, Kameraleute, Schnitt- und Tontechniker oder Produzenten anwesend sein werden, um im Anschluss dem Publikum Rede und Antwort zu stehen. „Und wir bekommen täglich neue Akkreditierungen herein“, sagt Maïke Juraschka aus dem Green-Screen-Büro.

Rund 150 Filmemacher, Produzenten und Vertreter von Fernsehsendern aus aller Welt werden erwartet. Ihnen liegt besonders an dem per-

sönlichen Austausch mit Kollegen und dem Publikum.

Gezeigt werden 100 Filme aus 20 Ländern wie Taiwan, Kenia, Iran und Neuseeland, deren Fahnen ab Montag vor der Stadthalle gehisst werden. Aber auch heimische Beiträge

„Wir bekommen täglich neue Akkreditierungen herein.“

Maïke Juraschka
Green-Screen-Mitarbeiterin

aus Schleswig-Holstein sind vertreten. So sind für den Preis „Wildes Schleswig-Holstein“ etwa die Schleswig-Holsteiner Ralf Bartels für seinen Film „Wipfelstürmer“ und Tim Boehme für „Kampf ums Gewächshaus“ nominiert, die man im „Doppel 5“ (17.9. um 16 Uhr, Das Haus)

bestaunen kann. Weitere Höhepunkte aus dem deutschsprachigen Raum, deren Filmemacher auch anwesend sein werden, sind u. a. „Tiermythen – Im Auge des Löwen“ (Claudia Schwab, Dunja Engelbrecht, 16.9., 14 Uhr, Stadthalle), „Frühlingswelten“ (Annette Scheurich, Alexandra und Steffen Sailer, 16.9., 18 Uhr, Stadthalle), „Wildes Südafrika – Kap der Extreme“ (Thomas Behrend, Mirco Tribanek, 17.9., 12 Uhr, Stadthalle), „Wildes Südafrika – Wo die Wüste blüht“ (Heike Grebe, Thomas Behrend, Mirco Tribanek, 18.9., 14 Uhr, Stadthalle) und die „360 Grad Geo Reportage: Bird Island – Arte Martinee“ (Ines Possemeyer, 18.9., 12 Uhr, Stadthalle). Bei „Theos Tierwelt“ am 18.9. um 10 Uhr in der Turnhalle ist unter anderem der Kölner Zoo-

direktor Prof. Theo Pagel anwesend, und bei „Wildes Deutschland – Der Chiemsee“ am Sonnabend, 10 Uhr, in der Stadthalle beantwortet Produzentin Melanie Haft Fragen.

Besonders für die großen Spielstätten sind noch Karten zu haben, aber auch für die bereits ausverkauften Filme lohnt es sich, im Ticketcenter (Am Exer 3, Tel. 04351/476492) oder an der Abendkasse des jeweiligen Spielortes nach Restkarten zu fragen. Denn am 9. September gehen alle bis dahin nicht abgeholten Karten zurück in den freien Verkauf.

Arne Peters

➤ Die Öffnungszeiten des Ticketcenters sind montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, während des Festivals vom 14. bis 17. September von 9 bis 18 Uhr.

➤ www.greenscreen-festival.de